



Presseinformation

27. Mai 2011

Speed Badminton erobert Steffi-Graf-Stadion – 1. Weltmeisterschaft im August 2011 in Berlin

Berlin – Die erste Weltmeisterschaft im Speed Badminton findet vom 25. bis 28. August 2011 im Berliner Steffi-Graf-Stadion an der Hundekehle statt.

Zwei Jahre nach dem letzten großen German Open Tennisturnier kämpfen auf der traditionsreichen Anlage des LTTC „Rot-Weiß“ Berlin e.V. bis zu 300 Athleten aus 26 Nationen um den Weltmeisterschaftstitel in der rasch wachsenden Boom-Sportart Speed Badminton. Ausrichter ist der Weltverband International Speed Badminton Tournament Organisation (ISBTO). Die Finalspiele im Damen- und Herreneinzel sowie in den Doppel werden im 7.000 Zuschauer fassenden Steffi-Graf-Stadion gespielt.

Kaum ein anderer Sport hat zuletzt solch einen Boom und so schnell die Entwicklung vom reinen Freizeit- hinüber zum Spitzensport erlebt wie das vor genau zehn Jahren in Berlin erfundene Speed Badminton. Innerhalb weniger Jahre begeisterten sich weltweit bereits etwa 1,4 Millionen Menschen für den Sport, 3.000 betreiben ihn professionell und sind in über 200 Vereinen organisiert – Tendenz weiter steigend!

Was ist Speed Badminton?

Der Racketsport ist eine besonders schnelle Kombination aus Tennis, Squash und Badminton. Er kann immer und überall gespielt werden – ohne Netz! Dabei stehen sich die Spieler in 12,80 Meter Entfernung gegenüber – jeder in einem eigenen quadratischen Feld mit 5,50 Meter Kantenlänge. Ziel des Spiels ist es, den Ball ins gegnerische Feld zu befördern. Wer zuerst 16 Punkte (und zwei Punkte Vorsprung) erzielt, gewinnt den Satz. Drei gewonnene Sätze entscheiden über das Spiel.

Selbst bei Anfängern entwickeln sich schnell rasante Ballwechsel und der Schweiß fließt in Strömen. Nach Erkenntnissen des Berliner Medizin-

Professors Dr. Ulrich Weber verbrennt eine Stunde Speed Badminton etwa 620 Kilokalorien. Mehr als Tennis oder Badminton. Auch die Wimbledonssiegerin von 2004, Maria Sharapova, hat Speed Badminton in ihren persönlichen Trainingsplan aufgenommen. Sie schwärmt: „Für mich das beste Workout überhaupt. Mein Geheimrezept für eine schlanke Linie – und es macht auch noch Riesenspaß!“

ISBTO-Mitbegründer Niels Mester: „Speed Badminton hat in den vergangenen Jahren eine unglaubliche Entwicklung genommen. Von Berlin-Kreuzberg aus hat der Sport mittlerweile die halbe Welt erobert und wird noch viele Jahre weiter wachsen. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir die erste Weltmeisterschaft auf Berliner Boden austragen. Ich selbst bin ein großer Tennisfan und habe die großartigen Turniere der German Open auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß immer begeistert verfolgt. Ich freue mich deshalb ganz besonders, dass wir auf dieser traumhaften Anlage spielen dürfen. Die Lage und das Stadion machen es auch für Sponsoren und die Medien interessant, unser Turnier zu unterstützen.“

Das beigefügte Fotomaterial ist im Zusammenhang mit dieser Presseinformation honorarfrei zu verwenden.

Wenn Sie mehr über Speed Badminton oder die ISBTO World Championships erfahren möchten, Fotomaterial benötigen oder Rückfragen zu dieser Presseinformation haben, wenden Sie sich bitte an:

ISBTO-Press Office:

Claus Frömming
Sport PR im Olympiapark Berlin

Hanns-Braun-Straße / Adlerplatz
14053 Berlin
t: +49 (0) 30 30 111 86 66
m: +49 (0) 173 69 49 885
Mail: info@clausfroemming.de

Über ISBTO:

Die ISBTO ist die Internationale Speed Badminton Turnier Organisation, die sich der weltweiten Förderung des Sports Speed Badminton verpflichtet hat. ISBTO entwickelt und veranstaltet Events für den Sport und achtet auf die Einhaltung der offiziellen internationalen Standards sowie der Spiel- und Turnierregeln. Ebenfalls führt die ISBTO die offizielle Weltrangliste der in den Vereinen spielenden Speed Badminton-Spieler.

Sitz des Weltverbandes ISBTO ist Berlin.

www.isbto.com

